

A photograph of a historic building courtyard, likely the Pellerhaus in Nürnberg. The image shows a multi-story building with ornate Gothic architecture, featuring large windows with blue stained glass and intricate stone carvings. The courtyard is illuminated with dramatic lighting, with red light highlighting the lower levels and blue light illuminating the upper levels. The text is overlaid on the top left of the image.

neu.denken

2.UNKONFERENZ

FÜR GESCHÄFTSFÜHRER/INNEN

Pellerhaus Nürnberg 10.10.2019

OPEN FIRST

Wann immer du etwas Neues in Angriff nimmst, dann bau' keine weitere geschlossene Welt, sondern erschaffe ein offenes Ökosystem, auf das andere aufbauen oder für ihr eigenes Geschäft nutzen können. Auf diesem Weg entsteht gemeinsam etwas viel Größeres, als du jemals aus eigener Kraft bewerkstelligen könntest.

OFFENE ERFOLGSFAKTOREN DER UNKONFERENZ:

- Aus Teilnehmer/innen wurden Teilgeber/innen
- Offener Austausch unter Gleichgesinnten
- Quality Time
- Respekt
- Wertschätzung
- Wissensaustausch : in kürzester Zeit effektiv neue Ideen entwickeln
- Raum für intensive und inspirierende Gespräche

» Whatever it is you are currently working on: **Your idea, your project, your startup, your dream.** Go for it! Innovate! Build it!

But build it OPEN if everyone gets to enjoy it. **fun** Help others next challenge. **Save** the time and paper you need for NDAs.

Don't go for walled gardens. Create open ecosystems **base their businesses on you. They will take it to levels you could never have imagined. Let others steal your ideas.** It's a signal you're doing something valuable.

Help others to learn what you do best. So you can jump on the **mistakes.** **Save** the time and paper you need for NDAs.

Make kids and paper planes instead. Ditch your club nights for hackathons. But don't forget to party.

Discuss your ideas with your colleagues, your friends and your enemies. **good ol' things** can be upcycled to rock the world.

Break down the barriers between tradition and innovation. **Mix up** your communities because this world is motley and wild. **Don't be afraid** to lose power, control, or market share. As long as you remember to keep your doors and your minds open - and get ready to receive.

Go for a smooth balance between give and take. **Go for real challenges and rock your open space, your jam, your meetup.**

get back. **Don't let budgets, processes or bureaucracy wreck your intentions.**

Place the awards on your shelves, your accomplishments will make you smile. It's putting a dent in the universe that will make it all worth the effort. Of being open

FIRST «

„open first“ © 2017 der innovationsbeirat creative commons license © ① ② ③ innovationsbeirat.de/open-first written by jonathan imme & den neudenkern designed by hanna rexer

AKTUELLE THEMEN

Das starre Vortragsprogramm einer klassischen Konferenz wich einer agilen Sessionplanung vor Ort.

Ergebnis:

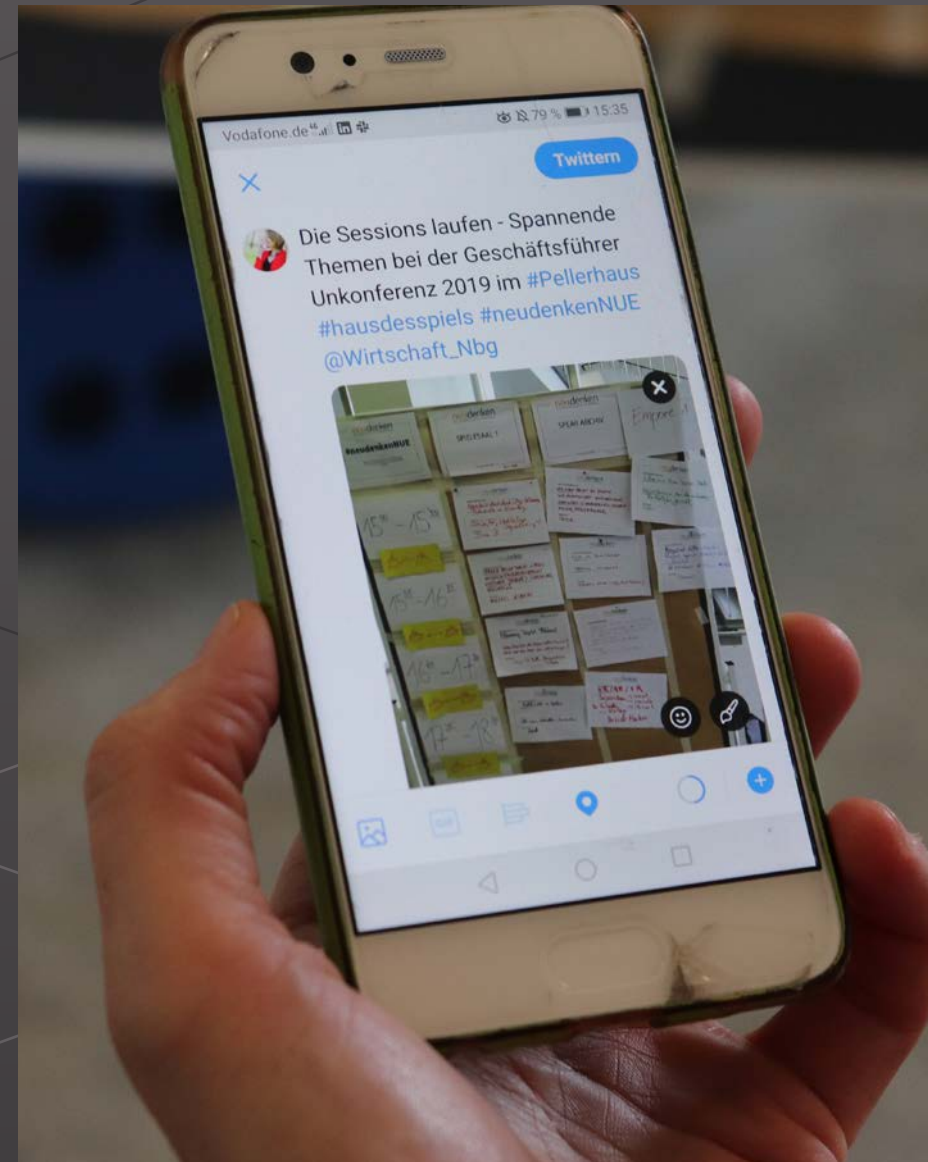
22 Sessions zu den Schwerpunktthemen

- Digitalisierung & Nachhaltigkeit
- Innovationsökosysteme / Netzwerke
- Führung
- Chatbots / XR / AR
- eSports
- Standortentwicklung

Die Themenauswahl fand ad-hoc am Tag der Unkonferenz selbst statt. Themen, die genau in diesem Moment an diesem Ort für die Anwesenden relevant und damit topaktuell waren. Eben typisch **Unkonferenz**.

Der ausführliche Sessionplan inkl. Dokumentation ist hier abrufbar:

<http://bitly.com/unkonferenz>



UNKOMPLIZIERT

Wir konnten erleben, wie Arbeit, Austausch und Netzwerken produktiv funktionieren kann. Grundvoraussetzung hierfür ist, all die Elemente ausgeschaltet werden, die uns oft im Arbeitsleben behindern. Denn eine Unkonferenz beruht im Wesentlichen auf:

Freiwilligkeit

Jede/r kann zu jedem Zeitpunkt frei an jeglicher Interaktion teilnehmen, diese anleiten oder bereichern. Daraus folgt ein hohes Maß an Engagement, gepaart mit Motivation, Begeisterung und kreativer Energie. Es entstehen neue Projekte und Ansätze ohne vorherige thematische Einschränkung. Themen, die nicht relevant sind oder deren Besprechung unproduktiv verläuft, regulieren sich selbst.

Augenhöhe

Gespräche finden innerhalb einer offenen, für alle gleichberechtigten und selbstorganisierenden Atmosphäre auf Augenhöhe statt. Es gibt keine Hierarchien, weshalb für den Tag der Veranstaltung auch das respektvolle Unkonferenz-„Du“ galt. Führung bzw. Anleitung ist nicht gegeben, sondern kann von überall aus entstehen.

Expertise

Jede/r ist Experte/in und wird von anderen nicht in Frage gestellt. Jede/r kann in kurzer Zeit neues Wissen generieren sowie intensives Netzwerken betreiben. Session-Themen können Erfahrungsberichte sein, das Anregen einer Themen-Diskussion, eine Fragestellung für kollegiale Ratschläge, aber auch das Einholen von Praktiker-Meinungen zu einer neuen Projektidee.



SPIELESAAL 1

- 15:00 - 15:40 **Nachhaltigkeit durch Digitalisierung -
Potenziale in Nürnberg**
DINA B.
- 15:55 - 16:35 **Service Design Thinking:
Austausch/Erfahrungsbericht**
MICHAEL
- 16:50 - 17:30 **Nürnberg Digital Festival - Wieso braucht eine Re-
gion solche Formate?**
Wieso u. Wie soll/kann ich mich einbringen?
INGO
- 17:45 - 18:25 **Fachhandel vs. Online -
Chancen, Verhalten, Generationswechsel**
MARK



SPEAR ARCHIV

- 15:00 - 15:40** **Ein Wolf frisst 50 Schafe - wie funktioniert Hackordnung?**
PETER
- 15:55 - 16:35** **Kultur als Standortfaktor**
THOMAS
- 16:50 - 17:30** **Experten für Experten - Welchen Rahmen und welche Voraussetzungen braucht ein Netzwerk von und für Experten?**
ROSIE
- 17:45 - 18:25** **VR/AR/XR Projektideen (wieso, weshalb, warum)**
INCI/MARKUS



SESSION ROOM HIVE

15:00 - 15:40 **Be inspired - wie sieht es in der Metropolregion mit Inspiration und Trends in der Zukunft aus?**

ANDREA

15:55 - 16:35 **eSport und Nerdculture in der Metropolregion: Zustand, Chancen, Wirtschaftlichkeit**

JOHN

16:50 - 17:30 **Mitarbeiterrecruiting: Wege, Erfolge, Systeme**

THOMAS

17:45 - 18:25 **eSports für die breite Masse: Gemeinnützigkeit in eSport Verein und Chancen für Förderer und Unterstützer**

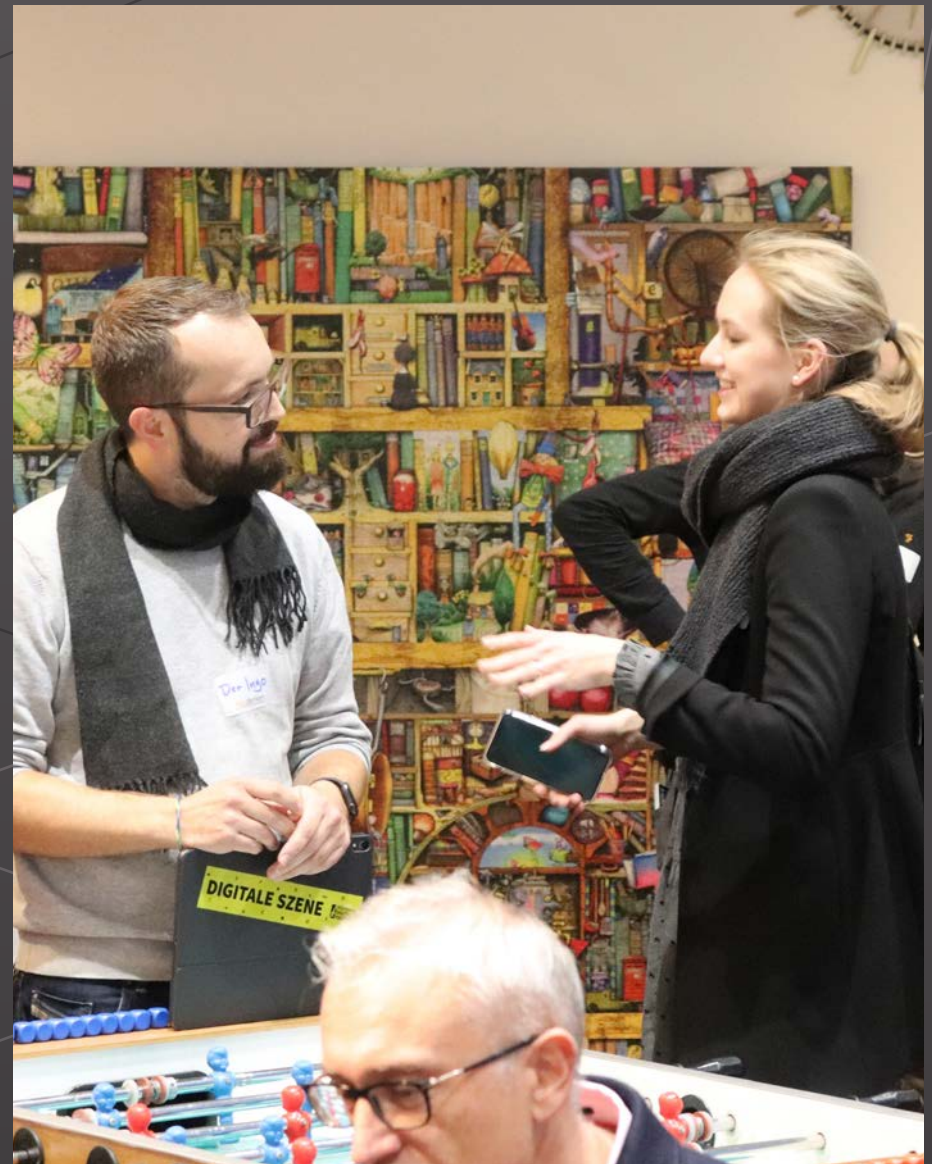
PHILIPP, JOHN



EMPORE 1

15:00 - 15:40 **Aufbau einer Home Decor Marke**
KARL

15:55 - 16:35 **Beyond Lifecycle Hacks: share your Leadership Hacks**
MANUEL



GEWÖLBE

- 15:00 - 15:40** **Fachkräftemangel IT und Pflegeberufe**
HANS
- 15:55 - 16:35** **Urban future Center: Innovationskraft steigern,
Akteure, Initiativen**
CHRIS
- 16:50 - 17:30** **Wie sieht das regionale Wirtschaftsmagazin der
Zukunft aus?**
CONSTANTIN
- 17:45 - 18:25** **Chatbots und Gamification nicht nur Marketing,
sondern als echter Einsatz im Unternehmen - was
ist vorstellbar?**
MARKUS



GROSSER SPIELSAAL

- 15:00 - 15:40** **Getting things done - Methoden, Tools**
MARKUS
- 15:55 - 16:35** **KI und Digitalisierung; warum tut sich der
Mittelstand so schwer**
JENS
- 16:50 - 17:30** **Innovationsökosystem Metropolregion Nürnberg-
Was fehlt und wo müssen wir besser werden?**
JÖRG
- 17:45 - 18:25** **„Die Grenzen der Digitalisierung sind im Kopf“
Reflexionen und Erfahrungen aus verschiedenen
KMUs**
MIKE





WAS IST EINE UNKONFERENZ?

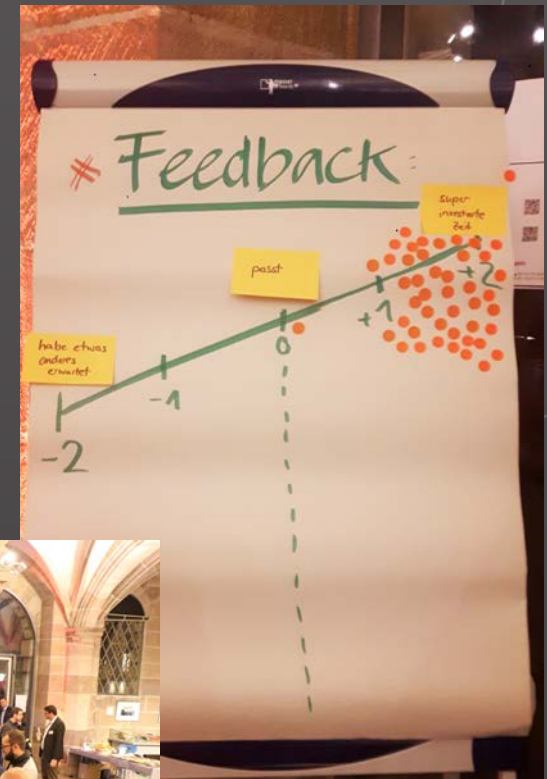
Wie Sie selbst spüren konnten, ist das agile Format einer Unkonferenz besser als jedes andere dafür geeignet, um in kürzester Zeit wertvolle Informationen auszutauschen und dabei neue Ideen zu entwickeln. Bereits zum zweiten Mal wurden so Geschäftsführer und Geschäftsverantwortliche aus verschiedenen Unternehmensgrößen und Branchen in der Metropolregion miteinander vernetzt.

STIMMEN DER TEILGEBER



„Wieder eine tolle Themen-
vielfalt und auch -tiefe!“

„Die Unkonferenz war
ausserordentlich inspirierend.“



„Vielen Dank für das
Ermöglichen eines solchen
Formats!“



„Ich bin wieder einmal am
abend zutiefst beeindruckt
rausgegangen, wie gut es
funktioniert hat.“

„Wiedermal top erfrischend und sehr intensiver, inspirierender
Austausch - nun ist es an uns, wie wir das Erlebte für uns umsetzen.“

NEUDENKENNUE

Twitter-Feedback unserer Teilgeber.

Institut für Nachhaltigkeit @DinaBarbian · 11. Okt.
Danke, #neudenkenNUE, für die guten Gespräche, interessanten Sessions und inspirierenden Eindrücke!



HIVE | V3N | Anthony John @HIVE_V3N
Barcamp, umcamp mit der Wirtschaftsförderung. Hyped und endlich mal wieder in schick unterwegs :D
#neudenkenNUE



Karlheinz Pape @KhPape · 10. Okt.
#neudenkenNUE "Wir müssen uns im Kopf ändern", das Mindset muss sich ändern, wird hier immer wieder gesagt.

Karin Forster @ka_forster · 10. Okt.
Mehr als 20 Sessions bei #NeudenkenNUE Inspirierende Gespräche, frische Ideen für #Nürnberg



Markus Ruf @Rufmarkus · 10. Okt.
#NeudenkenNUE Finale



Silvia Kuttruff @SilviaKuttruff · 10. Okt.
Urban Future Center: eine interessante Diskussion um Innovationsorte und deren Vernetzung in #Nürnberg bei der Unkonferenz #neudenkenNUE



Michael Fraas @michael_fraas · 10. Okt.
Unkonferenz #Nürnberg #Erlangen 2019: Mein Kollege Konrad Beugel (@erlangen_de) und ich in der Abschlussrunde im Pellerhaus @nuernberg_de @Wirtschaft_Nbg #neudenkenNUE



acqiro @acqiro_de · 10. Okt.
Qual der (Session)wahl bei #neudenkenNUE



2

MedicalValleyEMN @medicalvalley · 10. Okt.
Programm von #neudenkenNUE steht 🤗 jetzt geht's los!



NEUDENKENNUE

Parallele Session-Doku auch in Instagram mit Stories oder auf LinkedIn!



Isabell Schäfer • 1.
New risk. New fun. | Innovationsberatung | Kreativstrategien | Designerin | LEGO...
1 Woche

Ich war sehr gespannt, welche Themen auf der Tagesordnung landen werden.

Bei der gestrigen Unkonferenz der Geschäftsführer in Nürnberg gab es neben den klassischen Themen Digitalisierung, Fachhandel vs. Online und Fachkräftemangel auch Sessions zum Innovationsstandort Nürnberg, zu Trends, Kultur, Produktivität und vieles mehr.

Vielen Dank an ...

- Peter für die rege Diskussion zur Hackordnung in Teams.
- **Christofer Daiberl** und **Stefan Probst** für die Zukunftsvision "Urban Future Center".
- **Rosie Norman-Neubauer** für den Anstoß, mehr in Netzwerken zu denken.

Und an **Annika Leopold** für die Einladung.

#neudenkenNUE #newrisknewfun #zukunftfderarbeit



Karlheinz Pape @KhPape · 10. Okt.
#neudenkenNUE Erstaunlich, wie viele Geschäftsführer sich hier ernsthaft mit Alternativen zu hierarchischer Führung auseinandersetzen. Hier wird von ethischen Versuchen berichtet, Mitarbeitern Entscheidungsbefugnisse zu geben. Das verunsichert aber Mitarbeiter.

Karlheinz Pape @KhPape · 10. Okt.
#neudenkenNUE Hier wird gefragt, ob Hierarchie eher Gewohnheit aus der Vergangenheit ist oder ein menschliches Grundbedürfnis?

Karlheinz Pape @KhPape · 10. Okt.
#neudenkenNUE Brauchen Menschen wirklich den "Leithengst", oder genügt eine starke gemeinsame Zielorientierung?

Karlheinz Pape @KhPape · 10. Okt.
#neudenkenNUE Ein anderer Teilgeber hier: "Die jungen MA suchen ganz klar die Hierarchie," Ein anderer vergleicht Führung mit Richtung vorgeben wie ein Leithengst, der aber die Leitplanken sehr breit anlegt.

Karlheinz Pape @KhPape · 10. Okt.
#neudenkenNUE Teilgeber-Aussage hier: "Auf hoher See kritisiert man den Kapitän nicht, erst wieder im Hafen". Führungsvorstellungen haben scheinbar doch mit Generationen zu tun. Jüngere würden das nicht unterschreiben.

AUSZUG EINER SESSION-DOKUMENTATION

Session #1

Thema: Nachhaltigkeit durch Digitalisierung

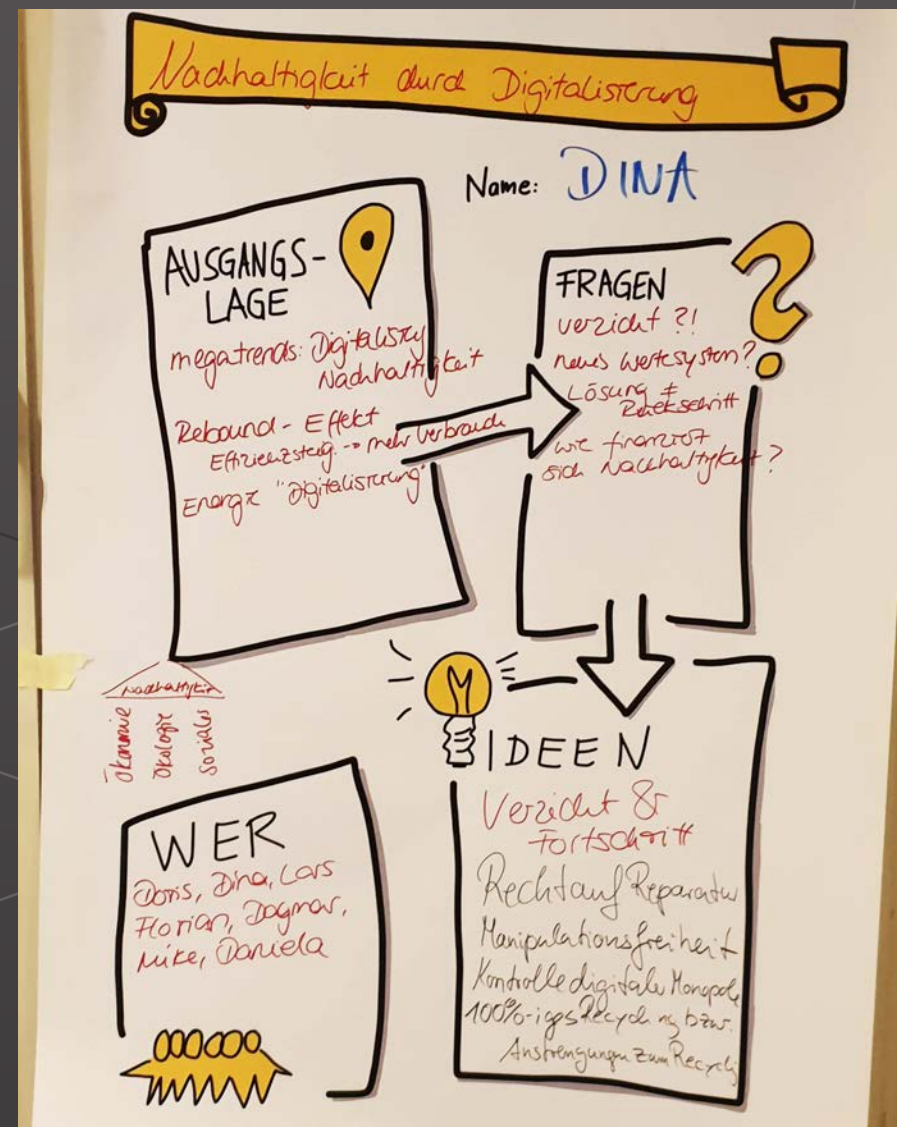
Teilgeber: Dina B.

Notizen, AHA-Momente:

- Was ist Nachhaltigkeit?
- Was ist Digitalisierung?
- Nutzung von Smartphones/RZ Energieverbrauch usw. = nicht Nachhaltig
- Rebound Effekt - Effizienzgewinn führt zu höherer Nutzung

Fragen:

- Braucht es Verzicht?
- Müssen wir uns "zurückentwickeln"?
- Bringt Digitalisierung etwas wenn sich das Wertesystem nicht ändert?
- Jeder Einzelne muss sich verändern.
- Kann Nachhaltigkeit von der Politik vorgeschrieben werden?
- Marketing damit Nachhaltigkeit "sexy" wird?
- Wie soll sich Nachhaltigkeit finanzieren?
- Nachhaltigkeit hat keinen "Wert" den man in € ausdrücken könnte.
- Nachhaltiges Verhalten als kultureller Wert?
- Wie können sich Gesellschaften / Menschen / die Welt ändern, was ihre Werte und ihr Streben angeht?



AUSZUG EINER SESSION-DOKUMENTATION

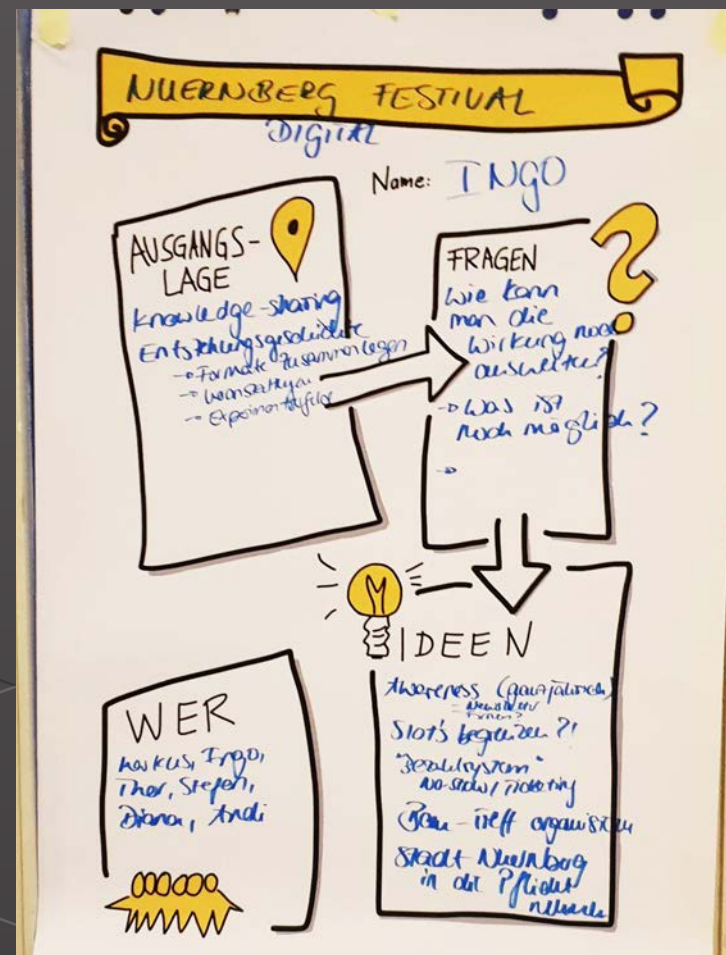
Session #2

Thema: Nürnberg Digital Festival

Teilgeber: Ingo Di Bella

Notizen, AHA-Momente:

- Die Historie des Festival reicht zurück bis 2007 (Kudos an Florian)
- Startschuss war der allererste Webmontag mit einer Bierbank auf der Dachterrasse.
- Heute zählt das Festival über 300 Veranstaltungen mit mehr als 16000 Teilnehmern.
- Es ist inzwischen in der Mitte der Gesellschaft angekommen, Leuchtturm über Deutschland hinaus.
- Eine unglaubliche Leistung der Organisatoren in den vergangenen 12 Jahren.
- Wie kann die Spannung auch außerhalb der 10 Festivaltage aufgebaut und gehalten werden?
- Aus dem Festival heraus sind feste Formate entstanden, die unabhängig davon weiterbestehen (z.b. Das Coderdojo Nürnberg)
- Inspiration bei Ars Electronica, Urban Hacking, Guerilla Aktivitäten
- Status Quo: die DNA wird in jedem Fall beibehalten, verschiedene Versuche sowohl in verdichten als auch ausweiten.



- Gefühlt hohes Überangebot an Themen und Events - ein Dschungel, der schwer durchdringbar wirkt.
- Fokus auf einzelne Branchen und Domänen, um mehr Struktur zu schaffen.
- Das "Alien" Digitalisierung bringt Wettbewerber dazu, gemeinsam Austausch und Kollaboration zu wagen.

AUSZUG EINER SESSION-DOKUMENTATION

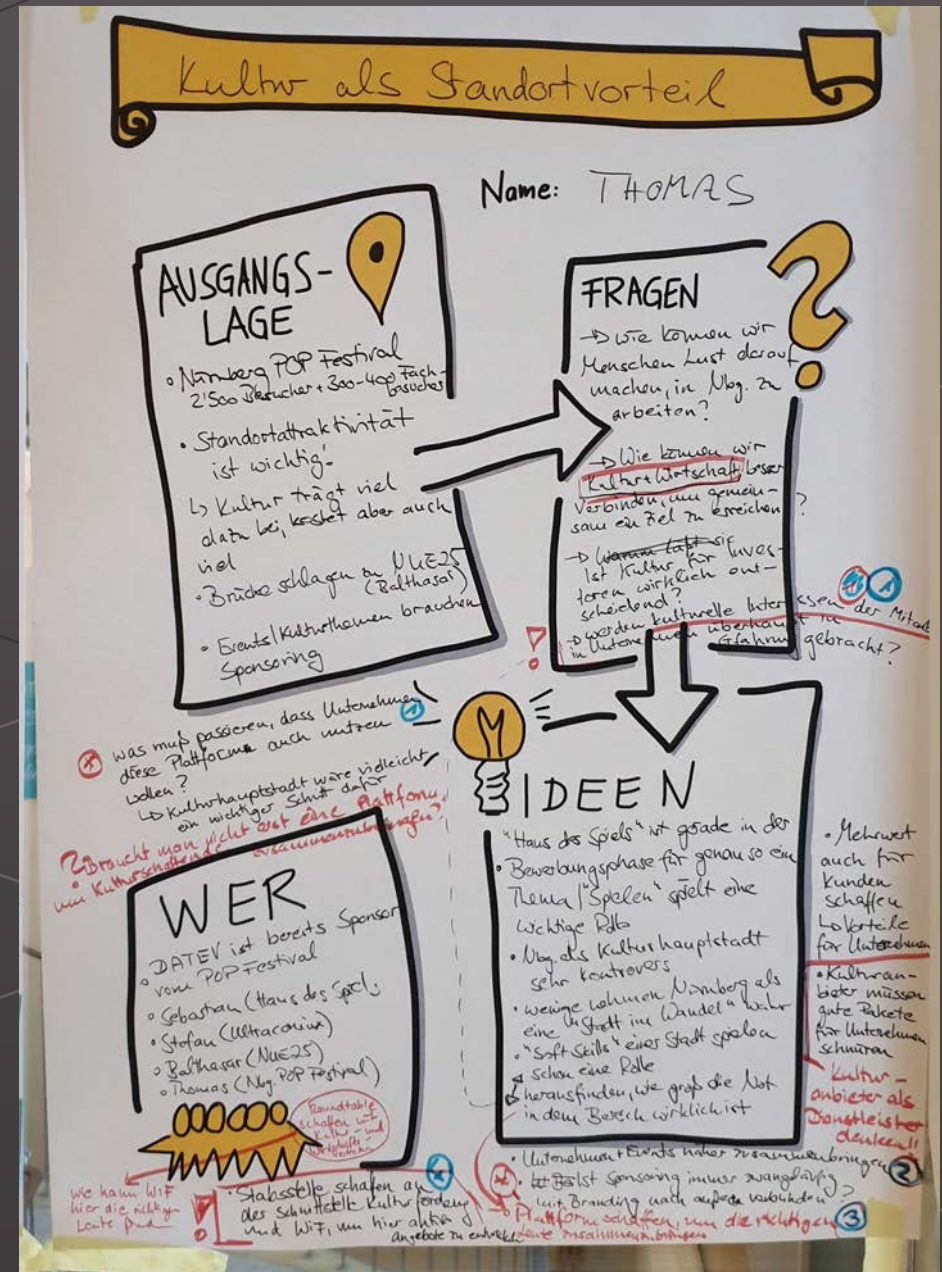
Session #3

Thema: Kultur als Standortvorteil

Teilgeber: Thomas

Notizen, AHA-Momente:

- Wie schaffe ich eine Plattform, um Kulturanbieter und Unternehmen zusammenzubringen?
- Aber brauchen wir nicht erst eine Plattform, um Kulturschaffende zusammenzubringen?
- Wie wäre es, Kulturanbieter als Dienstleister und nicht rein als Bildungsträger zu denken?
- Kulturanbieter müssen gute Pakete für Unternehmen schnüren
- Kultur als Mehrwert für Mitarbeiter, aber auch sehr gut für Kunden geeignet
- Was kann die Kultur den Unternehmen bieten? → wen braucht man dafür an einem Tisch?



AUSZUG EINER SESSION-DOKUMENTATION

Session #3

Thema: Be inspired

Teilgeber: Andrea

.....

Notizen, AHA-Momente:

- Einfach loslegen
- an der Vision Gesundheit als wichtigstes Gut der Menschen arbeiten
- Kommunikation inspiriert
- interdisziplinäres Denken und Arbeiten
- Qualitäten der Region nach außen tragen
- in Unternehmen wird kaum Zeit für Inspiration eingeräumt
- In Architekturbüros wird Inspiration gepflegt
- Wir haben viele Weltmarktführer in der Region
- Zweit innovativste Uni in Europa das sollten wir nach außen tragen, z.B. Innovationskongress
- Wir sollten unsere Stärken kommunizieren
- Manche aus München kommen wieder gezielt nach Nürnberg
- Plädoyer für die Stärken der Stadt Fürth
- Negative Aspekte: Innenstädte veröden: Leerstände von Läden
- Viele sind gesättigt: man bekommt keine Zustimmung für Gewerbeflächen - Nichteinhaltung Wohnungsbauflächen
- Was inspiriert ?
 - [] Dialog gibt Impulse
 - [] Gespräche mit Menschen
 - [] Probleme
 - [] Unterschiedliche Perspektiven
 - [] Querdenken
 - [] Bilder,gute Momente
- Gibt es Zeit für Inspiration im Innovation ?
 - [] Zeit frei machen, wird immer schwieriger
- Neue Generation
 - [] Philosophie verkaufen
 - [] Werbung wird nerviger
- Es wird festgestellt:
 - [] Region tritt nicht selbstbewusst nach außen auf
 - [] Region kann viel, spricht aber nicht darüber
- Ist es hilfreich Stadt/Region als Hotspot zu präsentieren?
 - [] Region muss authentisch sich präsentieren, da passt das Thema Hotspot nicht.
- [] Zeitgeist wird derzeit so eingeschätzt, dass übervolle Städte eher abschrecken- Chance für die polystrukturierte Region => Haltung für die Region wäre wünschenswert - aber authentisch
- Zu dem, Wie das gelingen soll, wurden nicht explizit diskutiert!
- Ein interessanter Ansatz war, dass diese kritische Zurückhaltung auch als Stärke gesehen werden kann, dass man nie zufrieden ist und immer nach besseren Lösungen sucht- Kritische Haltung als Antrieb bessere Lösungen für Mobilität, Automation, etc zu finden!

AUSZUG EINER SESSION-DOKUMENTATION

Session #5

Thema: Beyond Lifecycle Hacks -
share your Leadership Hacks

Teilgeber: Manuel

.....

Notizen, AHA-Momente:

#1 Shutdown Routines (Analog zu Morning Routines) - Manuel

- Letzer Check Mails
- Blick Kalender
- Nächsten Tag vorbereiten
- "Shutdown Completed"
- Danach kein checken mehr von Mails etc. bis zum nächsten Tag

#2 Zeit für sich - Joachim

- Bewusst Zeit nehmen
- Urlaub machen

#3 Jahres Review - Peter

- Review zwischen Weihnachten und Neujahr
- Was war im vergangenen Jahr?
- Vorsätze fürs neue Jahr (ernst nehmen)
- Priorisierung
- Mindset: Ziel ist bereits eingetreten
- ½ Seite Text

#4 Zeitfresser finden - Mark

- Jeder Mitarbeiter schreibt Jan - Feb auf, wo er Zeit verschwendet

#5 Lösungen als Entscheidungsgrundlage - Mark

- Mitarbeiter kommt mit Lösungsmöglichkeiten für ein Problem

#6 Kennenlernen - Dagmar

- Mitarbeiter wirklich kennenlernen, nicht nur Direct Reports
- Was treibt sie an?

#7 Entscheidungen delegieren / treffen - Gruppe

#8 Kritische Loyalität / Intelligent Disobedience - Peter

- Analogie Blindenhund

#9 Harry G: Die 10 Typen von Chefs - Mark

- <https://www.youtube.com/watch?v=KqTOQ8SwGuA>

#10 Walk 'n' Talk - Dagmar

#11 Eingestehen, dass ich nicht alles weiß - Markus

#12 Delegieren ;-)

AUSZUG EINER SESSION-DOKUMENTATION

Session #5

Thema: Urban Future Center: Innovationskraft steigern, Akteure zusammenbringen, Initiativen

Teilgeber: Christopher

Notizen, AHA-Momente:

- Ein offener, frei zugänglicher Ort im Stadtzentrum an dem gemeinsam aktiv Zukunft gestaltet werden kann
- Weiterentwicklung des Coworking Space und des Josephs auf einer großen gemeinsamen Fläche
- Zugang über ein zentrales Kaffeehaus, das zum Verweilen einlädt, zur Kommunikation inspiriert und von dem aus alle weiteren Bereiche direkt erreichbar / sichtbar sind
- Stellt alles zur Verfügung, was ein kreativer Nährboden braucht: Coworking, Hacker Space, Innovationslabor, FabLab, Bibliothek, Eventflächen, Rückzugsräume für Startups, Werkstatt, Trainingsräume, ...
- Center: mitten im "Herz" wo nachhaltige Innovation stattfindet
- Ex-Teppich in Erlangen als erfolgreicher Prototyp (temporär während des digitalen Festivals)
- Zentraler Anlaufpunkt, Anker und Showroom für Innovation ("where innovation happens")
- Dezentrale Einrichtungen sind sinnvoll, aber die Erkenntnisse müssen zentralisiert werden
- Warum spricht man von mehreren 1000 qm? Josephs/Coworking haben jeweils 400 qm und sind jetzt schon zu klein!
- Abo Modelle charmant, muss aber so gestaltet werden, dass niemand dadurch ausgeschlossen wird
- Jeder kann auf eigene Faust auf Neudenker Reise gehen
- Alle Stationen sind offen erreichbar
- Zahlen könnte man für erwünschte Begleitung
- Inhalte sind in der Regel creative commons.
- Wissen teilen ist ein Grundgedanke
- Alle dürfen sich einbringen und Teil des Ökosystems werden (mit dem Mindset von "open first")
- Landkarte des bereits vorhandenen Ökosystems
- Viele weitere Details zum aktuellen Stand für das Projekt: <http://urbanfuture-center.com/> Mailto: <open@innovationsbeirat.de>



Wir freuen uns, wenn Sie weiterhin Lust zum gemeinsamen Neudenken haben. Den entsprechenden Rahmen hierfür stellen wir gerne zur Verfügung. Alles andere erfolgt - wie bei der Unkonferenz auch - in Selbstorganisation und aus eigenem Interesse heraus.

Für gemeinsame Ideen und Unterstützung stehen wir frei nach unserem Prinzip **OPEN FIRST** jederzeit gerne zur Verfügung!

Herzliche Grüße

Das Wirtschaftsreferat der Stadt Nürnberg
Die Wirtschaftsförderung der Stadt Nürnberg
Die Wirtschaftsförderung der Stadt Erlangen
Der Innovationsbeirat



NÜRNBERG

Wirtschaftsreferat

<https://innovationsbeirat.de>
<https://die-unkonferenz.de>
open@innovationsbeirat.de
www.wirtschaft.nuernberg.de
<http://bit.ly/wirtschaftsfoerderungerlangen>

innovations.beirat